

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lür anklopfen? Ich wohne Nummer 1313, ein paar hundert Schritte vom Landungsplatze. Unser Oberösterreich wäre es schon ein wenig der Mühe wert, wenn Sie schon aus Norddeutschland den Süden besuchen, daß Sie es auch besähen; es ist ein schönes Land, ein herrliches Land, das schönste im Kaiserthume. Vielleicht wäre ein Ausflug ins Hochgebirg möglich, besonders in den jetzigen, wunderschönen Tagen. Mich selber finden Sie in einer freundlichen Wohnung an der Donau, in deren Fenstern ein Kranz prächtiger Hügel liegt, und in deren Innern eine treffliche, geliebte Gattin waltet, (die Angela aus den Feldblumen, zwar nicht so reich an Gut und Gelehrsamkeit, doch gewiß etwa noch reicher an Güte und Treueherzigkeit). Sie müßten mir aber, wenn sich dieser Vorschlag verwirklichen ließe, ein paar Tage vorher schreiben, damit ich nicht etwa zufällig am Tage Ihrer Ankunft auf einer auswärtigen Schule abwesend bin.

An Joseph Lür

Linz, 8. November 1851

. . . . Die Gründung der Realschule endlich nahm mir fast alle und jede Zeit schon durch vier Monate. Nun ist sie von uns aus fertig, und wie ich hoffe prächtig, nur die Bestätigung einiger Lehrer fehlt noch von seiten des Ministeriums. Es werden ein paar ausgezeichnete Männer kommen, und ich gebe mich der Hoffnung hin, doch endlich einen Umgang zu finden. Wäre nicht manche Amtsfreude, ich müßte endlich